

101116/0022



HERSTELLERINFORMATION und GEBRAUCHSANLEITUNG
Sicherheitsseile
nach ÖNORM Z1300:1998

Sicherheitsseil 16 mm, Gedreht
Tutor 12 mm dyn. - entspricht auch ÖN EN 892:2005
Einfachseil als Komponente für PSA
(ohne Gebrauchsanleitung und Kennzeichnung)

Vertrieb Österreich, Bayern, Südtirol:
☎ ++43 7242 615-0
☎ ++43 7242 60501
✉ wirerope@teufelberger.com

Vertrieb übrige Länder:
☎ ++43 7242 413-0
☎ ++43 7242 413-169
✉ fiberrope@teufelberger.com

ACHTUNG:

📖 **Dieses Produkt darf nur von Personen verwendet werden, die in seiner sicheren Benutzung unterwiesen sind** und entsprechende Kenntnisse haben bzw. unter direkter Überwachung durch solche Personen! Es darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck verwendet werden. **Vor Verwendung lesen und verstehen Sie diese Gebrauchsanleitung** und bewahren Sie sie mit dem Überprüfungsblatt beim Produkt auf! Abschnitte von Seilen nach ÖNORM Z1300 müssen an beiden Enden dauerhaft gekennzeichnet werden mit den Angaben: Typ (ES), Herstellungsjahr (zweistellig), Name oder Zeichen des Herstellers.

GEBRAUCH UND GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNG

Gebrauch:

Seile nach ÖNORM Z1300 dienen der Sicherung von Personen gegen Absturz von erhöhten Standorten oder Rettung aus Gefahr. Es handelt sich um Energieseile (ES), die dynamische Belastungen aufnehmen.

Endverbindungen dieser Seile werden von uns gespleißt (gedrehte Seile) oder mit Achterknoten gesteckt (geflochtene Seile) geliefert. **Für selbst gefertigte Endverbindungen wird der Achterknoten gesteckt empfohlen.**

Verwendung der Seile als Führungsseil eines mitlaufenden Auffängergerätes nach EN 353-2

Folgende Seil-Gerätekombinationen sind zulässig (im System nach EN 353-2 zertifiziert)

Tutor 12 mm dyn.: mit Sturzfängergerät Teufelberger Grip-Rescue
mit Sturzfängergerät Teufelberger Ropstop 2
mit Sturzfängergerät Petzl ASAP
- max.-Gewicht des Benutzers 150 kg

Die Herstellerinformationen der verwendeten Auffängergeräte sind dabei unbedingt zu beachten !

Die Endkonfektionierungen dürfen bei dieser Verwendung ausschließlich vom Hersteller durchgeführt werden

Gebrauchseinschränkung:

Führen Sie keine seilunterstützten Arbeiten durch, wenn durch Ihre körperliche Verfassung Ihre Sicherheit bei normaler Benutzung oder im Notfall beeinträchtigt sein könnte!
Jegliche Veränderungen oder Ergänzungen an unseren Seilen sind ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers unzulässig.

VOR DER VERWENDUNG ZU BEACHTEN!

Vor dem Einsatz ist das Seil nach ÖNORM Z1300 einer **Sichtprüfung** zu unterziehen, um Vollständigkeit, den gebrauchsfähigen Zustand und das richtige Funktionieren sicherzustellen. Wenn die Ausrüstung durch einen Absturz beansprucht worden ist, ist sie sofort der Benutzung zu entziehen. Selbst bei geringsten Zweifeln ist das Produkt auszuscheiden bzw. darf erst dann wieder benutzt werden, wenn eine sachkundige Person nach Prüfung schriftlich zugestimmt hat. Knoten im Seil verringern die Bruchlast!

Es ist sicherzustellen, dass die Empfehlungen für den **Gebrauch mit anderen Bestandteilen** eingehalten werden: Alle anderen Bestandteile des Auffangsystems müssen zertifiziert sein und den entsprechenden Normen für PSA entsprechen wie Abseilgeräte EN 341, mitlaufende Auffanggeräte EN 353-2.

Durch Kombination von Ausrüstungsteilen, sodass die sichere Funktion eines Ausrüstungsteiles oder der zusammengesetzten Ausrüstung beeinträchtigt wird, gefährden Sie sich!

Ein **Plan für Rettungsmaßnahmen**, der alle möglichen Notfälle berücksichtigt, muss vor Verwendung vorhanden sein. Vor und während des Gebrauchs ist zu überlegen, wie die Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

TRANSPORT, LAGERUNG UND REINIGUNG

Unsere Seile bestehen üblicherweise aus Polyamidfasern. Der Mantel kann auch Polyesterfasern enthalten. Die Wärmebelastung darf daher 100°C nie überschreiten. Bei Reaktionen wie Verfärbungen, Verhärtungen ist das Produkt aus Sicherheitsgründen auszuschneiden. Durch Nässeinfluss kann das Seil einem Schrumpfprozess bis zu 7 % unterliegen. Daher soll der Transport immer schmutzgeschützt und mit geeigneter Verpackung erfolgen (Seilsack).

Lagerbedingungen:

- trocken und sauber
- bei Raumtemperatur (15 – 25°C),
- geschützt von Licht (UV-Strahlung, Schweißgeräte..),
- fern von Chemikalien (Flüssigkeiten, Dämpfe, Gase...) und anderen aggressiven Bedingungen,
- geschützt von scharfkantigen Gegenständen

Ein lichtdichter Seilsack bietet guten Schutz.

Zur **Reinigung** das Seil mit lauwarmem Wasser abspülen und mit feuchtem Tuch abwischen. Das feuchte Seil ist vor der Lagerung zu trocknen. Das Seil ist auf natürliche Weise zu trocknen, nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.

Zur **Desinfektion** dürfen nur Stoffe verwendet werden, die keinen Einfluss auf die verwendeten Synthetikmaterialien haben.

Bei Nicht-Einhaltung dieser Bedingungen gefährden Sie sich selbst!

REGELMÄßIGE ÜBERPRÜFUNG

Die regelmäßige Überprüfung der Ausrüstung ist **unbedingt notwendig**: Ihre Sicherheit hängt von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung ab!

Nach jeder Benützung sollte das Seil auf mögliche Verletzungen überprüft werden. Bei sichtbaren Mantelverletzungen darf das Seil keinesfalls weiterverwendet werden. Falls auf dem Seil Dickstellen, Verfärbungen oder andere ungewöhnliche Veränderungen auftreten, empfehlen wir, das Seil auszuschneiden. Nach jeder Benützung sollte die Ausrüstung auf Abrieb und Schnitte überprüft werden.

Beschädigte oder sturzbelastete Systeme sind der Verwendung sofort zu entziehen.

Bei geringsten Unsicherheiten ist das Produkt auszuschneiden bzw. durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Weiters ist die Ausrüstung bei Verwendung in der Arbeitssicherheit entsprechend EN 365 **mindestens alle 12 Monate** von einer sachkundigen Person und unter genauer Beachtung der Anleitung oder vom Hersteller selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu ersetzen. Über diese Prüfung sind Aufzeichnungen (Dokumentation der Ausrüstung, vgl. beiliegendes Überprüfungsblatt) zu führen. Diese Prüfung muss beinhalten:

- Kontrolle des Allgemeinzustandes: Alter, Vollständigkeit, Verschmutzung, richtige Zusammensetzung.
- Kontrolle der Etikette: Vorhanden? Lesbar? CE-Kennzeichnung vorhanden? Baujahr ersichtlich?
- Kontrolle aller Einzelteile auf mechanische Beschädigung wie: Schnitte, Risse, Kerben, Abscheuerungen, Deformation, Rippenbildung, Krangel, Quetschungen.
- Kontrolle aller Einzelteile auf thermische oder chemische Beschädigungen wie: Verschmelzungen, Verhärtungen
- Kontrolle metallischer Teile auf Korrosion und Deformation.
- Kontrolle der Vollständigkeit der Endverbindungen, Spleiße, Knoten.

Auch hier gilt: Bei geringsten Unsicherheiten ist das Produkt auszuscheiden bzw. durch einen Sachkundigen zu prüfen.

INSTANDHALTUNG

Instandsetzungen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

LEBENSDAUER

Nur bei seltenem Gebrauch (1 Woche pro Jahr) und ordnungsgemäßer Lagerung (siehe Punkt Transport, Lagerung und Reinigung) kann die Verwendungsdauer (ab Herstelljahr 2006) bis zu 10 Jahren ab Herstellungsdatum betragen. Die tatsächliche Lebensdauer ist ausschließlich vom Zustand des Produktes abhängig, der von zahlreichen Faktoren (s. u.) beeinflusst wird. Sie kann sich durch extreme Einflüsse auf eine einzige Verwendung verkürzen oder noch weniger, wenn die Ausrüstung noch vor dem ersten Gebrauch (z.B. am Transport) beschädigt wird.

Mechanische Abnutzung oder andere Einflüsse wie z.B. die Einwirkung von Sonnenlicht reduzieren die Lebensdauer stark. Ausgebleichte oder aufgescheuerte Fasern / Gurtbänder, Verfärbungen und Verhärtungen sind ein sicheres Zeichen, dass das Produkt aus dem Verkehr zu ziehen ist.

Eine allgemeingültige Aussage über die Lebensdauer des Produktes kann ausdrücklich nicht gemacht werden, da sie von verschiedenen Faktoren, wie z.B. (unvollständige Liste!) UV-Licht, Art und der Häufigkeit des Gebrauches, Behandlung, Witterungseinflüssen wie Schnee, Umgebung wie Salz, Sand, Batteriensäure,... abhängt.

Generell gilt: Wenn sich der Anwender aus irgend einem - im ersten Moment auch noch so unbedeutendem - Grund nicht sicher ist, dass das Produkt entspricht, ist es aus dem Verkehr zu nehmen und von einer sachkundigen Person zu prüfen. Scheiden Sie ein Produkt, das Abnutzungen zeigt, aus!

Nach einem Sturz ist das Produkt unbedingt auszutauschen!

ERKLÄRUNG ZUR KENNZEICHNUNG

Produktname

ES Typ des Seiles (Beispiel: ES für Energieseil)

ÖNORM Z1300 Norm für Sicherheitsseile und -gurtbänder

Lfl.Nr.: Herstelljahr, - laufende Nummer

CE 0408 CE bescheinigt die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen der 89/686/EWG (Persönliche Schutzausrüstung). Die Nummer bezeichnet das Prüfinstitut (0408 für TÜV Austria Services GmbH, Krugerstraße 16, A-1015 Wien).



Hersteller



Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung gelesen werden muss.

Es werden die europäischen Standardsymbole für die Wäsche und Pflege von Textilien verwendet.

